

BA00254



Bedienungsanleitung **descon® backwash** für Art.-Nr.: 53020/53024



Vor Inbetriebnahme des Gerätes
Bedienungsanleitung lesen!

Für künftige Verwendung aufbewahren!



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
2	Technische Daten	5
3	Abbildung Komponenten der <i>descon[®] backwash</i> -Ventilsteuerung	6
4	Allgemeine Funktionen	7
5	Werkseitige Einstellungen (Standardwerte)	8
6	Installation	8
7	Elektroanschluss und Elektroinstallation	8
8	Inbetriebnahme	10
9	Bedienung	11
10	Menüstruktur – Informationsmenü und Parametermenü	14
11	Stellungen des 6-Wegeventil	15
12	Ablauf der Rückspülung	16
13	Fehlermeldungen und Störungsbeseitigung	16
14	Zubehör	17
15	Herstellereklärung	18
16	Wartungsdokumentation	19

1 Allgemeine Information

1.1 Allgemeines

Diese technische Information enthält Anweisungen zu Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur der descon® backwash – Ventilsteuerung.

Die Sicherheitshinweise und Hervorhebungen sind in jedem Fall zu beachten!

1.2 Hervorhebungen

In dieser technischen Information haben die Hervorhebungen VORSICHT, ACHTUNG und HINWEIS folgende Bedeutung:

Vorsicht: Diese Überschrift wird benutzt, falls ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Bedienungsanweisungen, Arbeitsanweisungen, vorgeschriebenen Arbeitsabläufen und dgl. zu Verletzungen oder Unfällen führen kann.

ACHTUNG: Diese Überschrift wird benutzt, falls ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Bedienungsanweisungen, Arbeitsanweisungen, von vorgeschriebenen Arbeitsabläufen und dgl. zur Beschädigungen des Gerätes führen kann.

HINWEIS: Diese Überschrift wird benutzt, wenn auf eine Besonderheit aufmerksam gemacht werden soll.

1.3 Gewährleistung

Gewährleistung in Bezug auf Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit wird vom Hersteller nur unter folgenden Bedingungen übernommen:

Montage, Anschluss, Einstellung, Wartung und Reparatur werden von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt. Es dürfen nur original Zubehörteile verwendet werden. Bei Reparaturen und Wartungen werden nur Originalersatzteile und Originalverschleißteile verwendet bzw. ersetzt. Das Gerät/die Anlage wird entsprechend den Ausführungen des technischen Handbuchs verwendet (Bestimmungsgemäßer Gebrauch).

ACHTUNG: Bei Verwendung von konzentrierter Salzsäure in unmittelbarer Nähe des Gerätes erlischt die Garantie.

1.4 Sicherheitshinweise

Die Anlage ist gemäß DIN 57411/VDE 0411 Teil 1, Schutzmaßnahmen für elektronische Geräte, gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Hinweise und Warnvermerke beachten, die in dieser technischen Information enthalten sind. Falls anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Das ist der Fall:

- falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist.
- falls das Gerät nicht mehr funktionsfähig erscheint.
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Umständen.

1.5 Transportschäden

Die descon® backwash - Ventilsteuerung wurde von uns sorgfältig transportgerecht verpackt. Bitte überprüfen Sie, ob die Sendung unbeschädigt und die Lieferung vollständig ist. Transportschäden müssen sofort gemeldet werden (Frachtführer).

ACHTUNG: Die Transportverpackung darf während des Transportes nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung und keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Für Schäden die durch Nichtbeachtung entstehen, wird nicht gehaftet!

1.5 Produktinformationen

Das Gerät ersetzt den Handhebel des 6-Wege-Ventils durch eine elektrische Ansteuerung.

Folgende Funktionen sind in der descon® backwash - Ventilsteuerung realisiert:

- Auslösen von vollständigen Rückspülvorgängen
- Anfahren jeder Position des 6-Wege-Ventils
- Ansteuerung eines externen Ventils zur Umschaltung des Schwallwasserbehälter (K2)
- Ansteuerung eines externen Rückspül-Bypass Ventils (K3)

Das System descon® backwash wurde speziell zur automatischen Ansteuerung eines 6-Wege Ventils entwickelt. Zusammen mit der descon® backwash plus [BW] Filtersteuerung ermöglicht das System einen vollautomatischen Rückspülablauf.

2 Technische Daten

descon® backwash - Ventilsteuerung

Ventilsteuerung zur automatischen Betätigung eines 6-Wege-Ventil, mit 16-stelligem, 2-zeiligem, beleuchtetem, alphanumerischem Großdisplay mit Klartextanzeige.

Display-Größe: 97 x 28 mm
Schriftgröße: 10 mm

Im Ventilaufbaugeschäuse zum direkten Aufbau auf ein 6- Wege-Ventil mit Handhebel (Handhebel muss demontiert werden).

Ventilgröße:	1,5" - 2"	3"
Art.Nr.:	53020	53024
Schaltleistung:	max. 6A	max. 6A
Schutzart:	IP 65	IP 65
Versorgungsspannung:	110-230V/50Hz	230V/50-60Hz
Leistungsaufnahme:	1,0 kW	1,0 kW

Schaltleistung

ext. Ventil: Relais K1: -/
Relais K2: Stellventil zur Umschaltung des Schwallwasserbehälters
Relais K3: Stellventil zur Ansteuerung eines Rückspülbypass Ventils

Abmessungen (ohne 6-Wege-Ventil): 240 x 160 x 90 mm (H x B x T)
Gewicht: 1,260 kg

Ausgänge: Schwallwasser Ventil, Bypass Ventil, Freigabe Filterpumpe zur descon® command plus

Eingänge: Auslösen Rückspülvorgang von descon® command plus

2.1 Lieferumfang

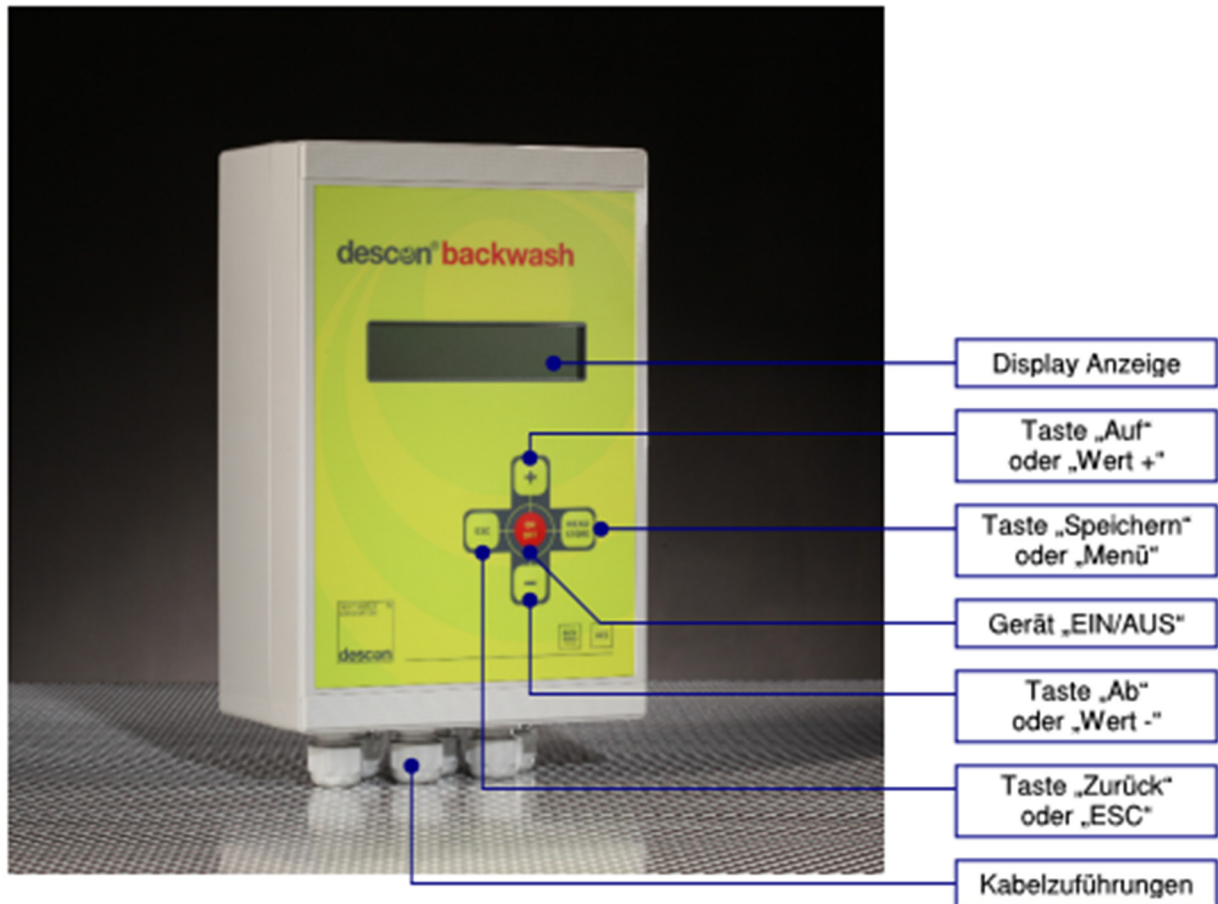
Die descon® backwash - Ventilsteuerung wird inklusive aller notwendigen Bau- und Anschluss-teile geliefert und besteht aus folgenden Teilen:

- descon® backwash Steuergerät (ohne 6-Wege-Ventil)
- Adapterkopf mit schwarzem Zylinderstift (45mm Länge)
- Zahnrad groß
- Zahnrad klein (PTFE) mit Innensechskantschlüssel
- Bedienungsanleitung






Optional:

- Bus-Anbindung
- Komplettes Gerät, fertig montiert auf SPECK-6-Wege-Ventil

3 Abbildung Komponenten der descan® backwash-Ventilsteuerung




3.1 Navigations- und Bedienfeld

Taste	Funktion
	- Schaltet das Gerät ein - Schaltet alle Funktionen des Gerätes sowie das Display definiert ab (kein NOT-AUS)
	- Zeilenwechsel im Navigationsmenü nach oben - Erhöht einen ausgewählten Parameterwert
	- Zeilenwechsel im Navigationsmenü nach unten - Verringert einen ausgewählten Parameterwert
	- Wechsel im Menü um eine Ebene zurück - Abbruch der Eingabe eines Parameterwertes und beibehalten des aktuellen Wertes
	- Wechsel in das Informationsmenü oder um eine Ebene vorwärts - Speichern der Eingabe eines Parameterwertes

4 Allgemeine Funktionen

Im Menü Grundeinstellung kann zwischen den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Russisch gewählt werden. Weitere Sprachen sind auf Anfrage verfügbar.

Mit der Taste  schaltet das Gerät alle Funktionen aus.

Auf der LCD-Anzeige erscheint der Text „BACKWASH >AUS<“.

ACHTUNG: Das Gerät steht aber weiterhin unter Spannung. Vor dem Öffnen des Gehäuses muss es spannungslos geschaltet werden.

Die Filterpumpe läuft auch beim manuellen Ausschalten nach.

4.1 Pufferzeit und Einschaltfunktionen nach einem Stromausfall

Die Uhrzeit wird für min. 3 Monate gepuffert. Sollte die Steuerung länger ohne eine Stromversorgung sein, muss lediglich die Echtzeituhr neu eingestellt werden. Alle anderen eingestellten Werte und Parameter bleiben gespeichert.

ACHTUNG: Die Steuerung sichert die angeschlossenen Geräte nicht gegen Wiederanlauf nach einem Stromausfall. Sollte dies vom Betreiber gewünscht werden muss bauseitig ein Unterspannungsschutz mit zusätzlicher Warnlogik verbaut werden.

Wenn während einem Ventil-Positionierungsvorgang ein Stromausfall eintritt und das Ventil bereits auf der SOLL-Position steht, wird nicht neu positioniert. Wurde ein Rückspülvorgang durch einen Stromausfall unterbrochen, fährt das Ventil auf die Position vor dem Rückspülen.

4.2 Ventilpositionierung:

Mit Hilfe der flexibel gelagerten Adaptierung und einem Endschalter wird der Absenkvorgang sofort gestoppt, sobald die Ventil-Dichtung geschlossen ist. Durch den Einsatz eines leistungsstarken Schrittmotors werden sehr kurze Positionier- und Absenkzeiten erreicht, welche die Wasserverluste erheblich verringert. Es sollten dennoch Rückschlagventile eingebaut werden, die beim Positionieren oder einer Fehlfunktion des descon® backwash ein Leerlaufen des Beckens verhindern.

HINWEIS: Für Schäden bzw. Wasserverluste die Aufgrund der Positionierung und oder einer unvorhersehbaren Fehlfunktion der Anlage entstehen, wird vom Hersteller keine Haftung übernommen.

4.3 Kompatible 6-Wege-Ventile

Die besonders einfache Montage der Stellantriebe ermöglicht den Zusammenbau mit 6-Wege-Ventilen von verschiedenen Herstellern auf eine automatische Rückspülung, ohne das Ventilgehäuse zu tauschen oder öffnen zu müssen.

Kompatible Standard Ventile:

Ventilgröße	Praher	Speck
1½"	X	X
2"	X	X
3"	X	

Komplettgeräte werden mit SPECK-6-Wege-Ventilen geliefert. Weitere Ventile sind adaptierbar.

HINWEIS: Beim Einsatz von 400V Pumpen wird zusätzlich ein Drehstromschaltschütz und Motorschutz mit folgenden Leistungs-Abstufungen benötigt (nicht im Lieferumfang enthalten):

Art.-Nr.	Bezeichnung
53050	Leistungsschütz, Knebelschalter (0-1) und Motorschutzschalter im Gehäuse 1,6 - 3,2 A
53051	Leistungsschütz, Knebelschalter (0-1) und Motorschutzschalter im Gehäuse 3,2 – 4,0 A
53052	Leistungsschütz, Knebelschalter (0-1) und Motorschutzschalter im Gehäuse 4,0 – 6,3 A
53053	Leistungsschütz, Knebelschalter (0-1) und Motorschutzschalter im Gehäuse 6,3 – 10,0 A
53054	Leistungsschütz, Knebelschalter (0-1) und Motorschutzschalter im Gehäuse 10,0 – 16,0 A

5 Weitere Einstellungen (Standardwerte)

Ventil-Funktionen:

Ventil-MODE: >0< / Ventil-Position: >FIL< - Filtern

6 Installation

6.1 Installationshinweise

Sämtliche Installationsarbeiten sind unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften durchzuführen (ggf. kann die GUV 18.13 zur Anwendung kommen)

6.2 Der Aufstellungsraum

Der Aufstellungsraum muss gut be- und entlüftet sein. Die Raumtemperatur darf 30 °C nicht über und 8 °C nicht unterschreiten.

HINWEIS: Ein ausreichend groß dimensionierter Bodenablauf muss vorhanden sein! Wasserschäden, die durch das Fehlen eines Bodenablaufs verursacht werden, fallen nicht unter die Gewährleistungspflicht!

7 Elektroanschluss und Elektroinstallation

Die Elektroinstallation und Erstinbetriebnahme darf nur durch örtlich konzessionierte Elektro-Meisterbetriebe unter den jeweiligen gültigen Landesvorschriften (z.B. VDE – ÖVE) und behördlichen Vorschriften durchgeführt werden.

VORSICHT: Es ist unbedingt erforderlich einen FI-Schalter (Fehlerstromschutzschalter 30 mA) und entsprechende Vorsicherungen im System einzubauen. Beim elektrischen Anschluss muss eine Trennvorrichtung in die fest verlegte elektrische Installation eingebaut werden, die es ermöglicht, den elektrischen Anschluss allpolig vom Netz zu trennen.

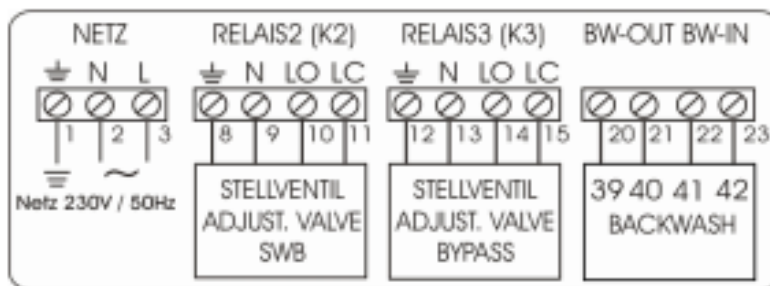
VORSICHT: Sollte die Betriebsvorschrift der Anlage ein automatisches Wiederanlaufen der Steuerung bzw. beweglicher Teile wie z.B. der Filterpumpe ausschließen, muss bauseitig eine Unterspannungsauslösung mit zusätzlicher Warnlogik verbaut werden.

Vor dem Öffnen der Filtersteuerung ist die Stromversorgung zu unterbrechen und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsregeln.

Stromversorgung (Netzanschluss):	descon® backwash 1,5" – 2" 110-230V/50Hz	descon® backwash 3" 230V/50-60Hz
geeignetes Zuleitungskabel:	3 x 1,5 mm ²	3 x 1,5 mm ²
Anschlussklemmen:	230V PE(1), N(2), L(3)	230V PE(1), N(2), L(3)

Der Elektroanschluss von Rückspülbypassventil, Schwallwasserbehälter-Umschaltung an descon® command plus [BW] erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Montageanleitung der einzelnen Komponenten gemäß Klemmenplan descon® backwash.














HINWEIS: Für Folgen unsachgemäßer Elektroinstallation, Inbetriebnahme sowie zweckentfremdeter Nutzung übernimmt der Hersteller keine Haftung.



1	Netzanschluss PE	8	K2 – Stellventil SWB PE
2	Netzanschluss N	9	K2 – Stellventil SWB N
3	Netzanschluss L	10	K2 – Stellventil SWB L
		11	K2 – Wechselkontakt LC
12	K2 – Stellventil Bypass PE	20	Command plus (WP) – PIN 39
13	K2 – Stellventil Bypass N	21	Command plus (WP) – PIN 40
14	K2 – Stellventil Bypass L	22	Command plus (WP) – PIN 41
15	K2 – Wechselkontakt LC	23	Command plus (WP) – PIN 42



8 Inbetriebnahme

8.1 Bedienungsgrundlagen und Displayanzeigen

Symbol / Text	Funktion
	Schaltausgang der Filterpumpe aktiv (indirekt über command plus [BW])
	Schaltausgang zum Stellventil aktiv
	Ventil-Position Filtern ist erreicht und eingerastet
	Ventil-Position Rückspülen ist erreicht und eingerastet
	Ventil-Position Nachspülen ist erreicht und eingerastet
	Ventil-Position Entleeren ist erreicht und eingerastet
	Ventil-Position Geschlossen ist erreicht und eingerastet
	Ventil-Position Zirkulieren ist erreicht und eingerastet
	Ventil-Position Winter ist erreicht
	Ventil-Position Filtern wird positioniert wurde aber noch nicht erreicht
	Zeilenmarke am Anfang zeigt die aktuell gewählte Zeile im Menü
	Zeilenmarke am Ende zeigt die Verfügbarkeit eines Untermenüs / Parameterwert
	Zeigt die momentan aktive Funktion/Betriebsart – „M“ = Manuell, „A“ = Automatik

8.2 Allgemeine Bedienungshinweise

Nach 60 Sekunden ohne Tastenbetätigung oder nach dem Beginn des Rückspülvorgangs, wechselt die Displayanzeige selbsttätig in die Übersichtsanzeige.

Durch Anzeige der Symbole   für Funktion Pumpe und Ventil lassen sich die Grundfunktionen bzw. Schaltzustände mühelos und übersichtlich kontrollieren. Zusätzlich werden während eines Rückspülvorganges die Funktionsschritte mit Anzeige der Restlaufzeit dargestellt und können so überwacht werden.

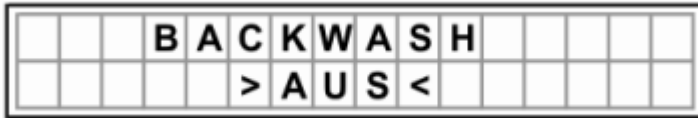
Rückspülvorgänge und Filterpumpenfunktionen können unabhängig vom Automatikbetrieb jederzeit manuell ausgelöst oder eingeschaltet werden.

Bei einer Erstinbetriebnahme des Gerätes bzw. einem RESET erfolgt immer eine Grundstellungsfahrt in die Ventil- Position „Filtern“.

Um die Anlage zu schützen ist ein Einschalten der Filterpumpe in den Ventil-Positionen „Winter“ und „Geschlossen“ nicht möglich. Betriebsdaten wie Betriebsstunden, Rückspülzyklen und Fehlerereignisse werden von der Steuerung gezählt und permanent im Speicher abgelegt.

9 Bedienung

Die Steuerung ist ausgeschaltet aber betriebsbereit;



Durch Betätigen der Taste wird die Steuerung eingeschaltet und automatisch in das Informationsmenü gewechselt.

9.1 Wechseln der Anzeige im Informationsmenü

Befindet sich die Anzeige im Informationsmenü,



kann durch betätigen der Tasten zwischen den Anzeigen gewechselt werden (Struktur und Auswahlmöglichkeiten siehe Pkt. 10).



In diesem Menü wird abhängig von der gewählten Funktion der aktuelle Schaltzustand z.B. „>AUS<“ oder „>EIN<“ sowie der Betriebsmodus z.B. „>0<“ für Aus, „>M<“ für Manuell und „>A<“ für Automatik angezeigt. Die Anzeige einer zurückzählenden Uhr „04:12“ zeigt die verbleibende Laufzeit z.B. bei einem Pumpennachlauf, Rückspülzeit oder Nachspülzeit an.

9.2 Auswahl der Parameter und Untermenü





Durch Betätigen der Taste gelangt man aus dem Informationsmenü in das Parametermenü:




Durch Betätigen der Tasten kann die Zeilenauswahl geändert werden. Die gewählte Zeile wird durch das Symbol ,  oder  markiert. Zusätzlich beschreibt das Symbol die Position im Menü.

	G	R	U	N	D	E	I	N	S	T	.			=	>
◆	V	E	N	T	I	L								=	>
	I	N	F	O	-	A	N	Z	E	I	G	E	N	=	>



Durch Betätigen der Taste  kann das ausgewählte Untermenü aufgerufen werden. Das Vorhandensein eines Untermenüs wird durch das Symbol  gekennzeichnet.




Durch Betätigen der Taste  kann immer in die nächst niedrigere Menüebene zurückgesprungen werden. Die geänderte Werte werden nicht übernommen.

9.3 Ändern des Betriebsmodus

Befindet man sich im Betriebsmodus Menü





▼	A	U	S											▶	0	◀
	M	A	N	U	E	L	L	-	R	S	P					
	R	U	E	C	K	S	P	U	E	L	F	.		=	>	
▲	V	E	N	T	I	L	P	O	S	I	T	.		=	>	



kann durch Betätigen der Tasten  oder  die Zeilenauswahl geändert werden. Die gewählte Zeile wird durch das Symbol  markiert.

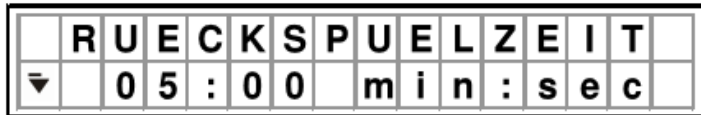
	A	U	S											▶	0	◀
◆	M	A	N	U	E	L	L	-	R	S	P					
	R	U	E	C	K	S	P	U	E	L	F	.		=	>	
	V	E	N	T	I	L	P	O	S	I	T	.		=	>	






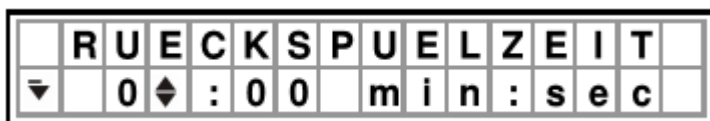
Durch Betätigen der Taste  kann der zuvor ausgewählte Betriebsmodus aktiviert werden. Die Anzeige wechselt nun von z.B.  nach . Der gewählte Betriebsmodus ist sofort aktiviert. Das Vorhandensein eines weiteren Untermenüs wird durch das Symbol  gezeichnet.



9.4 Ändern von Parameterwerten

Befindet man sich bei einem Parameterwert

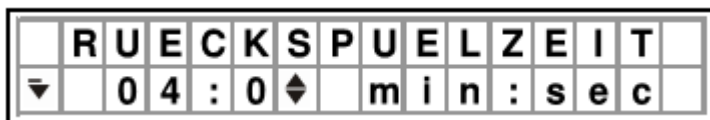




kann durch Betätigen der Tasten  oder  die Zeilenauswahl geändert werden. Die gewählte Zeile wird durch das Symbol  oder  markiert.





Durch Betätigen der Taste  kann der zu ändernde Wert angewählt werden. Die Auswahl wird durch wechselnde Anzeige des Symbols  und des aktuellen Wertes „05“ dargestellt.

Durch Betätigen der Tasten  oder  kann der Wert nun verändert werden.

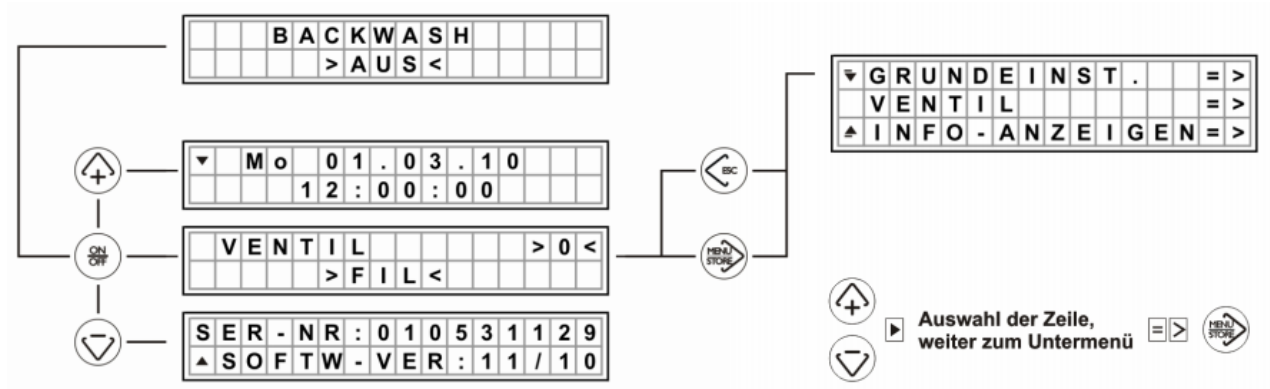


Durch Betätigen der Taste  kann der neue Werte „04“ übernommen werden. Und die Änderungsmarke  wechselt in den nächsten Wert oder schließt die Eingabe ab.

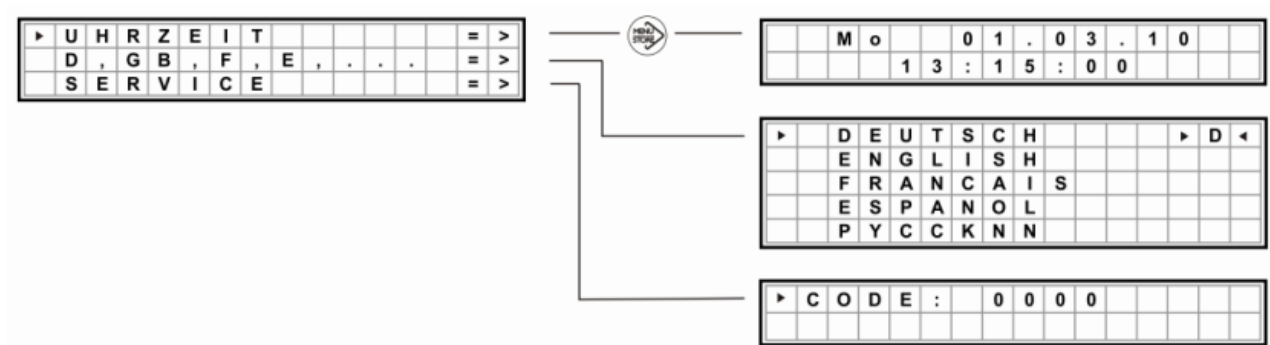
Durch Betätigen der Taste  ohne Änderung des Wertes können Parameter übersprungen werden ohne diese zu ändern.

Durch Betätigen der Taste  kann die Eingabe abgebrochen werden. Die geänderte Werte werden nicht übernommen.

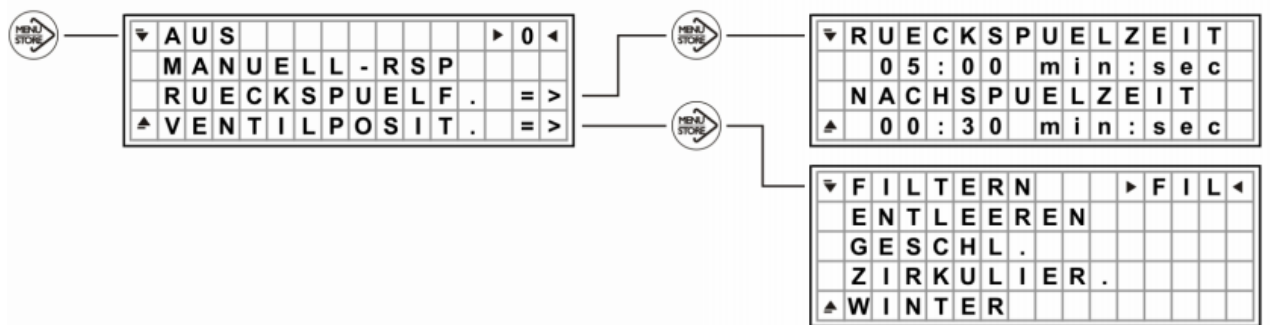
10 Menüstruktur – Informationsmenü und Parametermenü



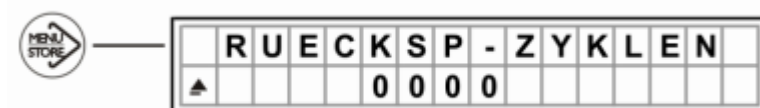
10.1 Parametermenü – Grundeinstellung



10.2 Parametermenü – VENTIL



10.3 Parametermenü – Info Anzeigen



11 Stellungen des 6-Wege-Ventil

<i>Position</i>	<i>Erklärung</i>	<i>Schaltzustand</i>
Filtern	Normale Stellung wenn die Anlage in Betrieb ist und der Wasserdurchlauf vom Becken über den Filter zurück zum Becken führt. Die Filterpumpe wird eingeschaltet. Bei einer Erstinbetriebnahme des Gerätes bzw. wenn die Standardwerte geladen werden (Reset), erfolgt eine Grundeinstellung, in der immer die Position „Filtern“ angefahren wird.	Filterpumpe eingeschaltet, Heizungspumpe und Dosierung in Funktion Wasserdurchlauf vom Becken über den Filter zurück zum Becken.
Rückspülen	In der Position Rückspülen erfolgt der Wasserdurchlauf vom Becken im Aufwärtsstrom durch den Filterkessel in den Kanal oder Pumpensumpf. Die Filterpumpe wird eingeschaltet. Beim Rückspülen erscheint die Rückspül- und Nachspül-Restzeit sowie ein Symbol für den Filterpumpenschaltzustand im Display	Filterpumpe je nach Funktion „an/aus“ Heizung und Dosierung abgeschaltet Wasserdurchlauf vom Becken im Aufwärtsstrom durch den Filterkessel in den Kanal oder Pumpensumpf.
Nachspülen	In der Position Nachspülen erfolgt der Wasserdurchlauf Abwärtsstrom durch den Filterkessel in den Kanal oder Pumpensumpf.	Filterpumpe je nach Funktion „an/aus“ Heizung und Dosierung abgeschaltet Wasserdurchlauf vom Becken im Abwärtsstrom durch den Filterkessel in den Kanal oder Pumpensumpf.
Entleeren	Die Steuerung fährt auf die Position Entleeren, Wasserdurchlauf vom Becken ohne Filterung zum Kanal oder Pumpensumpf. Die Filterpumpe wird eingeschaltet.	Filterpumpe je nach Funktion „an/aus“ Heizung und Dosierung abgeschaltet Wasserdurchlauf vom Becken ohne Filterung zum Kanal oder Pumpensumpf.
Geschlossen	In der Position Geschlossen sind alle Ventilausgänge verschlossen, keine Wasserzirkulation. Die Filterpumpe wird abgeschaltet	Filterpumpe, Heizung und Dosierung abgeschaltet. Alle Ventilausgänge sind verschlossen, Wasserzirkulation.
Zirkulieren	In der Position Zirkulieren wird die Filterpumpe eingeschaltet, das Wasser wird umgewälzt, jedoch nicht gefiltert. Die Filterpumpe wird eingeschaltet.	Filterpumpe, Heizungspumpe und Dosierung in Funktion Wasserdurchlauf vom Becken ohne Filterung zum Becken.
Winter	In der Winterposition, ist das Ventil komplett geöffnet. Der Ventilteller wird angehoben um den Dichtungs-Gummi während einer Stilllegung zu schonen. Um die Anlage zu schützen ist ein Einschalten der Filterpumpe in den Positionen Winter und geschlossen nicht möglich. Die Filterpumpe wird abgeschaltet.	Filterpumpe, Heizungspumpe und Dosierung außer Funktion. Die Ventildichtung wird angehoben, das Ventil läuft zum Schutz vor Frost leer

12 Ablauf der Rückspülung

Der zeitgesteuerte automatische Rückspülvorgang wird vom descon® command plus [BW] ausgelöst. Zusätzlich können Rückspülvorgänge auch manuell im Menü ausgelöst werden.

Diese Vorgänge sind auch außerhalb der automatischen Filterzeiten möglich.

Der komplette Rückspülvorgang mit seinen gesamten Funktionen wie z.B. das Positionieren und das Erreichen der Positionen einschließlich der Rück- und Nachspülzeiten, kann auf der LCD-Anzeige nachverfolgt werden.

Im Display wird die jeweilige Funktion der Rückspülung angezeigt.

	Anzeige Ventilposition	Bedeutung
1	>FIL<	Normaler Betriebszustand ➔ Automatisches oder manuelles Auslösen des Rückspülvorganges
2	>FIL< 00:59 =>RSP	Verzögerung bis zum Auslösen der Rückspülung (59 Sek.) ➔ Rückspülposition wird positioniert
3	>RSP< 04:59 =>NSP	Restzeit der Rückspülung (4 Min. 59 Sek.) ➔ Nachspülposition wird positioniert
4	>NSP< 00:29 =>FIL<	Restzeit der Nachspülung (29 Sek.) ➔ Filterposition wird positioniert
5	>FIL<	Betriebszustand vor dem Auslösen der Rückspülung

- Die Filterpumpe wird je nach Programmschritt Ein-/Ausgeschaltet.
- Während des kompletten Rückspül- und Nachspülvorganges bleiben die Heizungspumpe und Dosiertechnik abgeschaltet.

13 Fehlermeldung und Störungsbeseitigung

Meldung	Ursache	Beseitigung
Absenkefehler	Die Steuerung konnte den Ventilteller des 6-Wege-Ventils nicht in die Endlage absenken	Überprüfen und reinigen Sie das 6-Wege-Ventil
Positionsfehler	Die Steuerung konnte den Ventilteller des 6-Wege-Ventils nicht Positionieren	Reinigen und fetten Sie das 6-Wege-Ventil. Prüfen Sie das Ventil auf Leichtgängigkeit

14 Zubehör

14.1 Artikelvarianten und Zubehör

Artikel Nr.	Bezeichnung
53020	descon® backwash 1½" und 2" " (ohne Ventil)
53024	descon® backwash 3" (ohne Ventil)

14.2 Ersatzteile

Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge
55120	Stirnzahnrad 18 Zähne M1,5 mit Innensechskantschlüssel	1
55121	Hebezahnrad 60 Zähne ohne Kugellager	1
55122	Zylinderstift für Adapterkopf 1 ½" und 2", VA 8x45mm	1
55123	Zylinderstift für Adapterkopf 3", VA 10x45mm	1
55124	Adapterkopf für Ventil 1 ½" und 2" mit Zylinderstift	1
55125	Adapterkopf für Ventil 3" mit Zylinderstift	1
55126	Adapterplatte für Ventil 3"	1
55127	Drehteil 16x10mm für Adapterplatte 3"	1

15 Herstellererklärung

EG-Konformitätserklärung

Für eine Maschine zur Bestätigung der Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie (geänderte Richtlinie 89/392/EWG) und mit den zu ihrer Umsetzung erlassenen Rechtsvorschriften

Hersteller:
Descon GmbH
Siemensstraße 10
63755 Alzenau

Die unterlagenbevollmächtigte Person ist:
Descon GmbH
Siemensstraße 10
63755 Alzenau

erklärt, dass folgendes Produkt:

Bezeichnung: descon backwash

Serien Nummer: _____

mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (geänderte Richtlinie 89/392/EWG) und mit den sie umsetzenden nationalen Rechtsvorschriften übereinstimmt, und ebenfalls mit den Bestimmungen folgender europäischer Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie: Richtlinie 2006/42/EG

und mit den Bestimmungen folgender harmonisierter Normen übereinstimmt:

VDE Norm: VDE 0100 Teil 100 2009-06 DIN VDE 0100-100

ebenfalls mit folgenden europäischen Normen, nationalen Normen und technischen Vorschriften übereinstimmt:

-/-

Ort: Alzenau
Datum: 01.03.2010


Bernhard Thoma – Geschäftsführer

DESCON GMBH – INNOVATIVE WASSERTECHNIK
Siemensstraße 10 | 63755 Alzenau | Germany |
Telefon: +49 (0)6023 50 701-0
Telefax: +49 (0)6023 50 701-20
Info@descon-trol.de www.descon-trol.de

VS: 2021-02-21